

Pressemitteilung

Just wunderbar: deutsche Delegation präsentierte sich gemeinschaftlich auf der SXSW 2013

- **Erstes „German Haus“ in Downtown Austin voller Erfolg**
- **Initiative Musik organisierte „Wunderbar-Lunch“ für 400 geladene Gäste**
- **Wunderbar - German Bands on Board mit Boy, DENA und Sizarr**

Berlin, 19.03.2013

Einmal mehr hat die deutsche Delegation auf der SXSW (South by Southwest) Music Conference in Austin, Texas einen überzeugenden Auftritt absolviert. Mit über 300.000 Besuchern und mehr als 2.000 Konzerten ist SXSW die größte Kreativbranchenmesse Nordamerikas und das bedeutendste Showcasefestival weltweit. 19 deutsche Bands und Künstler erhielten dieses Mal die Chance sich vor einem internationalen Expertenpublikum zu präsentieren – ein neuer Rekord. Erstmals waren 2013 die Kreativstandorte Berlin, Hamburg, die Berlin Music Week und die Initiative Musik mit den deutschen Unternehmen als Partner und gemeinsame Gastgeber des „German Haus“ im hippen Zentrum von Austin präsent.

„Vor fünf Jahren noch eine Vision wurde ‚The German Haus‘ als feste Lokalität für Präsentationen, Begegnungen, Networken und als Auftrittsmöglichkeit für Bands erstmalig realisiert. Das deutsche Haus hat großen Zuspruch und Lob erfahren und wird sicherlich eine feste Einrichtung für die deutsche Kultur- und Kreativwirtschaft bei künftigen Messen in Austin“, so Mike Heisel, Aufsichtsratsmitglied der Initiative Musik.

Gutes Essen und fruchtbare Gespräche gehen Hand in Hand. Die Initiative Musik veranstaltete als abschließendes Highlight des German Haus deshalb auch in diesem Jahr wieder „Wunderbar - An Exclusive Lunch With The Germans“, das bereits in den Jahren zuvor ein großer Erfolg war und

mittlerweile zu den Pflichtterminen vieler SXSW-Besucher zählt. 400 geladene Gäste ließen sich den Genuss von außergewöhnlichen Spezialitäten nicht entgehen, die von deutschen Szeneköchen zubereitet wurden, während Kid Simius, Dillon, Coma und Seams mit ihren Auftritten die richtigen Töne anschlugen. Karsten Kuchenbecker vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zeigt sich sehr beeindruckt vom gemeinsamen deutschen Auftritt bei der diesjährigen SXSW. „Die unschlagbar zentrale Lage in Downtown Austin und das erfolgreiche Wunderbar-Lunch haben dazu beigetragen, dass die deutsche Delegation mit dem German Haus einen Volltreffer bei den internationalen Fachbesuchern landen konnte. Die musikalische Vielfalt und hohe Qualität der deutschen Bands haben zudem bewiesen, dass sich Deutschland als Musikstandort in der internationalen Szene behaupten kann.“

Auch das Bootsshowcase „Wunderbar – German Bands on Board“ veranstaltete die Initiative Musik bereits zum zweiten Mal während SXSW. Dabei wurden drei deutsche Künstlerprojekte ausgewählten internationalen Fachbesuchern vorgestellt: das Folk-Pop-Duo BOY, das seine erste, einmonatige größtenteils ausverkaufte USA-Tour antrat, die drei Landauer Jungs von Sizarr, die sich bereits auf zahlreichen europäischen Festivals großen Respekt erspielten, und die Berlinerin DENA mit ihrer charmanten Pop-Hip-Hop-Melange sorgten für große Begeisterung bei den 100 geladenen Passagieren. "Die Bootstour war die perfekte Plattform für ein Showcase. Unglaubliches Wetter, super Stimmung und so viele Musiker und Repräsentanten der Musikindustrie und Medien an Bord", berichtet DENA, die gleich noch einen gelungenen Auftritt beim Kitsuné-Showcase ablieferte. Zu den weiteren Höhepunkten unter den Auftritten deutscher Bands und Künstler in Austin zählten die Show der Berliner Psychodelic-Rocker Kadaver sowie das Konzert von BOY in der stark gefüllten Central Presbyterian Church.

Während der SXSW-Tradeshow gab es auch in diesem Jahr wieder einen deutschen Gemeinschaftsstand auf dem sich deutsche Unternehmen aus den Bereichen Musik, Interactive und Film präsentieren konnten und der in Nachbarschaft zu den Ständen Kanadas, Großbritanniens und Berlins bestens platziert war. Mit 48 Anmeldungen wurde hier ein neuer Ausstellerrekord verzeichnet. „Der deutsche Gemeinschaftsstand ist eine willkommene Erinnerung an das, was selbst daheim in Deutschland gerne mal in Vergessenheit gerät: es gibt eine Gemeinschaft in der deutschen Musikindustrie“, so Michael Schuster

von CARGO Records. Die Initiative Musik organisierte zum vierten Mal die deutsche Gemeinschaftspräsentation bei der SXSW. Diese ist Bestandteil des Auslandsmesseprogramms des Bundes und wird von der „Initiative Kultur- und Kreativwirtschaft“ der Bundesregierung unterstützt.

Gefördert durch:



Für weitere Informationen zur SXSW 2013 wenden sie sich bitte an:

Initiative Musik gGmbH
Friedrichstraße 122
D-10117 Berlin
+49 (0)30 - 531 475 45 - 0
Ansprechpartner: Ina Keßler
presse@initiative-musik.de
www.initiative-musik.de

Die Initiative Musik gGmbH

wurde im Oktober 2007 mit dem Ziel gegründet, Musiker, Personen mit Migrationshintergrund und Musikunternehmen der Sparten Rock, Pop und Jazz zu fördern sowie populäre deutsche Musik im Ausland zu verbreiten. Sie ist eine Fördereinrichtung für die deutsche Musikwirtschaft.

Seit 2008 wurden über 540 Künstler und Infrastrukturprojekte bewilligt. Dafür wurden durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien auf Grund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages sowie weiterer Fördergeber bislang Fördergelder in Höhe von 8,5 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL), die GEMA/GEMA Stiftung und das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beteiligen sich zusätzlich am Budget der Initiative Musik. Sie wird getragen von der GVL und dem Deutschen Musikrat e.V. Der Aufsichtsrat besteht aus zwölf Mitgliedern, paritätisch besetzt mit sechs aus der Politik und sechs aus der Musikwirtschaft. Der Aufsichtsrat entscheidet über die Förderanträge. Vorsitzender ist Dieter Gorny, sein Stellvertreter ist Steffen Kampeter (MdB). Die Geschäftsführung liegt bei Ina Keßler.